

## Wann muss ein Lidtumor entfernt werden?

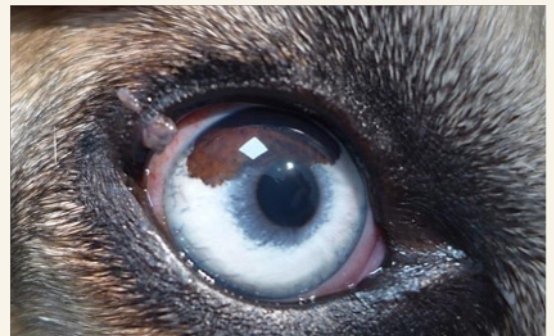
Lidtumore sollten entfernt werden, wenn sie nach innen wachsen und das Auge irritieren oder rasch größer werden.

## Kann ein Lidtumor Tochtergeschwulste (Metastasen) bilden?

In der Regel sind Lidtumore gutartig und es besteht keine Gefahr einer Metastasierung. Ihr Tierarzt sagt Ihnen, ob eine Voruntersuchung der Masse (Biopsie oder Feinnadelaspiration) nötig ist.

## Wie aufwändig ist die Entfernung?

Das hängt von der Größe des Tumors ab. Kleine Tumore, die bis etwa ein Drittel des Lides einnehmen können relativ einfach mit einer sogenannten „Keilresektion“ entfernt werden. Der Tumor wird dann mit dem Skalpell umschnitten und die Wunde mit feinen, in der Regel selbst-auflösenden Fäden vernäht. Größere Tumore brauchen aufwändige Lidplastiken, da anderes Gewebe als Ersatz für den normalen Lidrand genommen werden muss. Ihr Tierarzt erläutert Ihnen gerne, welche OP Technik für Ihren Hund in Frage kommt.



Hund mit einem kleinen Lidtumor, der seitlich am Oberlid nach innen wächst und das Auge irritiert.

## Wie aufwändig ist die Nachsorge?

Nach der OP muss Ihr Tier für ca. 7-10 Tage eine Halskrause tragen, um die OP-Wunde zu schützen. Eine Augensalbe oder Augentropfen werden 3 x tgl. als Schutz vor einer bakteriellen Infektion gegeben. Zusätzlich braucht ihr Tier ein Schmerzmittel. Bei der Nachkontrolle, die etwa 7-10 Tage nach der OP stattfindet, wird der Heilungsverlauf kontrolliert.